№. 147. 1853.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Görlitzer Nachrichten.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 147.

Donnerstag, den 15. December 1853.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Mstr. Joh. Gottlob Seidel, Tuchmacher allh., u. Frn. Karoline Henriette geb. Anders, T., geb. d. 2., get. d. 7. Dec., Clara Hulda, starb d. 7. Dec. — 2) Karl Ernst Hepper, Maurer allh., u. Frn. Christ. Frieder. geb. Weißbach, S., geb. d. 23. Nov., get. d. 9. Dec., Joh. Julius Oskar. — 3) Hrn. Karl Runk, Kaufmann u. Spediteur allh., u. Frn. Cäcilie Sabine geb. Birkner, S., geb. d. 3. Nov., get. d. 11. Dec., Paul Theodor Alphons. — 4) Karl Heinrich Gustav Kretschmann, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Schlegel, T., geb. d. 26. Novbr., get. d. 11. Decbr., Marie Amalie Bertha. — 5) Joh. Traugott Pietsch, Inwohner allh., u. Frn. Christ. Friederike Rahel geb. Hanelt, T., geb. d. 27. Nov., get. d. 11. Dec., Ernestine Anna. — 6) Joh. Friedr. August Berthold, Inwohn. allh., u. Frn. Amalie Math. geb. Wagner, S., geb. d. 4., get. d. 11. Dec., Gustav Emil Richard.

Getraut. 1) Mstr. Karl Aug. Werner Heimbert Hinze, Zimmermann u. Maschinist allh., u. Igfr. Wilhelm. Marie Apetz, Hrn. Joh. Friedr. Apetz's, Stadtmusikus allh., ehel. einz. T., getr. d. 9. Dec. in Cunnerwitz. — 2) Mstr. Joh. Karl Eduard Lange, Weißbäcker allh., u. Fr. Pauline Auguste verehel. gewes. Heger geb. Grundmann, getr. d. 12. Decbr.

Gestorben. 1) Hr. Joh. Gottlieb Böttger, Musikus allh., gest. d. 5. Dec., alt 77 J. 5 M. 8 T. — 2) Mstr. Christ. Gotthelf Löffler, Tuchmacher allh., gest. d. 5. Dec., alt 76 J. 6 M. 22 T. — 3) Fr. Christ. Sophie Elisabeth Herms geb. Hoym, weil. Mstr. Joh. Heinrich Gottfr. Herms', Riemers allh., Wwe., gest. d. 7. Dec., alt 75 J. 9 M. 27 T. — 4) Fr. Joh. Christ. Kohl geb. Heinrich, Joh. Glieb. Kohl's, Häusl. in O.-Moys, Ehegt., gest. d. 1. Dec., alt 39 J. 10 M. 17 T. — 5) Hrn. Adolph Famulla's, gewes. Landsteueramts-Assistenten allh., u. Frn. Bertha geb. Arnecker, S., Otto Friedrich Samuel. gest. d. 3. Dec., alt 5 J. 11 M. 9 T. — 6) Hrn. Friedrich Eugen v. Meyer, Königl. Preuß. Premier-Lieuten. a. D., u. Betriebs-Inspector an der Königl. Strafanstalt allh., u. Frn. Julie Amalie Henriette geb. Göhde, S., Eugen Adolph, gest. d. 7. Dec., alt 1 J. 4 M. — 7) Johann Ernst Wünsche's, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Goldammer, Zwillingstochter, Marie Auguste, gest. d. 8. Dec., alt 7 M. 10 T. — 8) Hrn. Jakob Fleig's Uhrmach. u. Uhrenhändl. allh., u. Frn. Marie Louise geb. Grieser, T., Anna Helene, gest. d. 7. Dec., alt 6 M. 11 T. — 9) Joh. Friedr. August Michael's, Fabrikarbeit. allh., u. Frn. Joh. Eleonore geb. Heinrich, S., Karl Julius, gest. d. 3. Dec., alt 1 M. 2 T. — 10) Friedr. Kreis', Maurerges. allh., u. Frn. Joh. Louise geb. Hirsch, T., Emilie Pauline, gest. d. 4. Dec., alt 14 T. — 11) Mstr. Karl August Israel, Weißbäcker u. Hausbesitzer allh., gest. d. 9. Dec., alt 60 J. 2 M. 12 T. — 12) Fr. Amalie Eleon. Gock geb. Emisch, weil. Hrn. Ferd. Ludwig Gock's, Seiden-Knopfmach. allh., Wwe., gest. d. 9. Dec., alt 39 J. 9 M. 11 T. — 13) Fr. Christ. Wilhelmine Amalie Schellenträger geb. Weise, Mstr. Otto Wilh. Schellenträger's, Schuhmach. allh., Ehegt., gest. d. 8. Dec., alt 29 J. 10 M. 29 T. — In der katholischen Gemeinde: 14) Igfr. Clara Amalie Apelt, Joseph Apelt's, Inwohners allh., Tochter, gest. d. 8. Dec., alt 19 J. 9 M. 1 T.

Bekanntmachungen.

[916] **Sonnabend, den 17. d. Mts.**, Nachmittags 2 Uhr, sollen im Bauzwinger die Brennerei-Geräthschaften vom Vorwerke Nieder-Bielau gegen baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Geräthschaften auf Verlangen vom Bauverwalter Horter vorgezeigt werden können. Görlitz, den 3. Decbr. 1853. Der Magistrat.

---

[934] Daß auf dem Holzhofe bei Hennersdorf hartes Klafterholz II. Sorte zum freien Verkaufe an Jedermann zu 4 Thlr. 15 Sgr. pro Klafter gestellt ist und die Lösung bei der hiesigen Stadthauptkasse erfolgen kann, wird hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 10. December 1853.

Die städtische Forst-Deputation.

---

[948] Daß auf Brand-Revier im Garbe- und Restdistrict 342 1/2 Klaftern kiefernes Stockholz à 1 Thlr. 16 Sgr. pro Klafter gegen Baarzahlung zum freien Verkauf gestellt worden sind, und der Verkauf vom 16. d. Mts. ab durch den mit der Gelderhebung und Anweisung des Holzes beauftragten Häusler Michael aus Brand auf den bezeichneten Schlägen stattfinden wird, wird hierdurch bekannt gemacht.

Görlitz, den 13. December 1853.

Die städtische Forst-Deputation.

---

[949] Daß auf Rauschaer Revier im Seedistrict 243 Klaftern Stockholz gegen Baarzahlung von 1 Thlr. 6 Sgr. pro Klafter zum freien Verkauf gestellt worden sind und die Anweisung vom 16. d. Mts. ab durch den mit dem Verkauf und der Gelderhebung beauftragten Häusler Gottfried Hirche aus Rauscha stattfinden wird, wird hierdurch bekannt gemacht. Görlitz, den 13. Dec. 1853.

Die städtische Forst-Deputation.

---

[708] **Edictal-Citation.**

Ueber den Nachlaß des am 8. Juni c. zu Penzig verstorbenen Mühlen- und Bauergutsbesitzers Heinrich Gottfried Hirche ist durch Verfügung vom 28. Juli c. der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden. Wir haben daher zur Anmeldung und Nachweisung sämmtlicher Forderungen und Ansprüche an die Masse einen Termin auf den 3. Januar 1854, Vormittags 9 Uhr, vor dem Herrn Kreisgerichtsrath zur Hellen an hiesiger Gerichtsstelle anberaumt, zu welchem die unbekannten Gläubiger unter der Warnung vorgeladen werden, daß sie bei ihrem Ausbleiben im Termine aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden. Den Auswärtigen werden die Rechtsanwälte Schubert und Scholze und die Justizräthe Uttech und Herrmann als zu wählende Bevollmächtigte vorgeschlagen.

Görlitz, den 26. August 1853.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

---

[865] **Edictal-Ladung.**

Zu Ermittelung der unbekannten Erben des in Naundorf verstorbenen Kramers und Auszüglers **Johann Meißner** ist in Gemäßheit des Mandats vom 13. November 1779 der Edictalprozeß zu eröffnen und eines Uebersehens halber der Edictalerlaß zu wiederholen gewesen.

Demnach werden Gerichtswegen alle Diejenigen, welche in der Eigenschaft als Erben, gleichzeitig aber auch Diejenigen, welche aus irgend einem andern Rechtsgrunde an die Verlassenschaft des genannten **Johann Meißner** Ansprüche zu machen haben, hiermit anderweit geladen,

den 10. April 1854

an geordneter Gerichtsstelle persönlich oder durch gehörig legitimirte Gevollmächtigte zu rechtsfrüher Gerichtszeit zu erscheinen, ihre Ansprüche als Erben, sowie ihre sonstigen Anforderungen, unter der Verwarnung, daß sie widrigenfalls ihrer Erbansprüche und sonstigen Anforderungen an die Meißnerische Verlassenschaft, sowie der ihnen etwa zustehenden Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in vorigen Stand für verlustig werden erachtet werden, anzumelden und zu bescheinigen, mit dem bestellten Erbschaftsvertreter und nach Befinden unter sich selbst rechtlich zu verfahren, binnen drei Wochen zu beschließen und sodann

den 10. Mai 1854

der Inrotulation der Akten, sowie

den 12. Juni 1854

der Publication eines Erkenntnisses bei Strafe der Verkündigterachtung sich zu gewärtigen.

Auswärtige haben in der Nähe des Gerichts Gevollmächtigte zu Annahme künftiger Ausfertigungen bei 5 Thalern Strafe zu bestellen.

Patrimonialgericht Putzkau bei Bischofswerda,
am 14. November 1853.

Zieger.

Pulsnitzer Pfefferkuchen

in ausgezeichnet schöner Waare, wovon ich vorzüglich **Makronenkuchen, Vanillenkuchen, Honig- u. Zuckerlebkuchen** empfehlen kann, empfing ganz frisch **Heinrich Cubeus.**

Adolph Zimmermann,
Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,

Fleischergasse No. 218.

empfiehlt sich bei schneller und prompter Bedienung mit Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten und bittet um recht viele Aufträge. [939]

Zu Weihnachtsgeschenken für Damen
empfiehlt die jetzt so beliebten

Moiree-Röcke,

sowie dergleichen in Roßhaar,
das Mode-Waaren-Geschäft von
[953] **Ad. Webel,** Brüderstr. No. 13

---

[941] Neue **Rosinen, Corinthen, Mandeln,** frische **Citronen, Backzucker** à 4 Sgr. 8 Pf., sowie überhaupt alle **Colonial-Waaren** in bester Güte empfehle ich bei möglichst billigen Preisen zur geneigten Abnahme.

F. W. Springer,
Fleischer- u. Langestraßen-Ecke 156.

Preß-Hefen

in anerkannt schöner, triebkräftiger Qualität sind täglich frisch zu haben bei
[940] **C. G. Zwahr.**

---

[951] Unterzeichneter empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste alle Arten guter Pfefferkuchen, als **Elisen-, Vanillen- u. Makronenkuchen, Thorner, Nürnberger Steinpflaster** ꝛc.; eine reiche Auswahl von Christbaumsachen, namentlich Liqueur-, Chocoladen- und Traganthfiguren, so wie Tafel- und Suppenchocolade. Meine Verkaufslocalien befinden sich Hellegasse No. 233. und am Landgerichtsgebäude, Eingang gegenüber dem Seifensiedermeister Herrn Heyne. **H. E. Fiebiger,** Pfefferküchler.

Schlittschuhe,

mit und ohne Riemenzeug, empfiehlt
[946] **Heinrich Cubeus.**

Besten **Düsseldorfer Mostrich,** wohlschmeckenden **Kaffee,** gebrannt à Pfd. 10 u. 12 Sgr., **Zucker, Rosinen,** sowie sämmtliche **Gewürz-Waaren** empfehlen zu dem bevorstehenden Feste zu billigen Preisen
Gebr. Lympius,
[928] Obermarkt und Demianiplatz.

Waaren zu herabgesetzten Preisen

empfiehlt in mannigfaltiger Auswahl
[954] das Mode-Waaren-Geschäft von
Adolph Webel, Brüderstraße No. 13.

---

[953] Zu Weihnachtsgeschenken passend, empfehle ich eine große Auswahl von Koffern, sehr dauerhaft gearbeitet, Reisekissen, Geldtaschen, Jagdtaschen, Schultaschen, Felleisen, Reitzäune, Trensen ꝛc. ꝛc.

W. Freudenberg,
Riemermeister in Görlitz, untere Neißstraße No. 344.

---

[952] **Reisetaschen aller Art,**
Damentaschen in Plüsch und Sammt, mit und ohne Stahlbügel, empfiehlt **Ed. Temler,**

Mein Lager von feinen und ord. Cigarren, „alt und abgelagert", empfehle ich zur geneigten Beachtung zu ganz soliden Preisen.

F. W. Springer,
Fleischer- u. Langestr.-Ecke No. 156.

M. Lejeune's Frostballenseife.

[945] Das beste und bequemste Mittel zur Heilung erfrorener Glieder. In Stücken mit Gebrauchsanweisung à 3 Sgr. 6 Pf. bei **Heinrich Cubeus.**

Wachsstöcke und Lichte.

[924] Ein vollständiges Lager Frankfurter und Sorauer buntbemalter, weißer und gelber Wachsstöcke in allen Größen sowie dergl. Wachs- und Compositions-Wachslichte in diverser Stärke empfiehlt **Ed. Temler.**

Kunst-Hufeisen.

[943] Vier Hufeisen schärft man bequem in 3 Minuten an jedem Orte und an jeder Stelle, ohne sie dem Pferde abzunehmen. Einen dabei nicht außer Acht zu lassenden Nutzen gewährt die Einrichtung derselben, daß so geschärfte Pferde beim Aufstehen, Niederlegen und Hintenausschlagen im Stalle (wodurch schon vielfacher Verlust und manches Unglück herbeigeführt ist) weder sich noch andere beschädigen können.

Reflectanten belieben sich in portofreien Briefen an das Büreau No. 3. zur Verbreitung ökonomischer Entdeckungen in Bienenbüttel, Königreich Hannover, zu wenden, das Bestellungen auf sauber gefertigte Kunst-Hufeisen und Modelle, die zu soliden Preisen zu haben sind, für Luxus-, Reit- und Wagen-Pferde annimmt und Zeugnisse aus beachtenswerther Feder, landwirthschaftlichen und Gewerbevereinen, über den rühmlichst anerkannten großen Werth dieser neuen sich als praktisch erwiesenen Erfindung sofort gern und unentgeldlich ertheilt. Einige dieser Zeugnisse sind bereits in der Zeitung für Norddeutschland zu Hannover in der No. 1319. vom 21. Novbr. d. J. veröffentlicht.

Liebhaber der Kunst und der Pferde werden freundlichst ersucht, zur Verbreitung dieser Annonce beizutragen.

☞ Zur gefälligen Beachtung diene:
„daß die qu. Schärfung selbst in den bekannten Schraubstollen **nicht** besteht."

---

[956] Gottesdienst der evangelisch-luther. Gemeinde Sonntag, den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Kirche zum heil. Geist.

Der Vorstand.

Repertoir des Görlitzer Stadttheaters.

Donnerstag, den 15. Dec.: Zum Erstenmale: **Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten.** Lustspiel in 3 Akten von Deinhardstein.
Freitag, den 16. Dec.: Die Schleichhändler. Lustspiel in 5 Aufzügen v. Raupach. Schelle — Herr Krieger, als letzte Gastrolle.
Sonntag, den 18. Dec.: Der Freischütz. Romant. Oper in 4 Akten von Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Die Theater-Verw.-Commission.



[944] Sonnabend, den 17. d. M., ladet Vormittags zum Wellfleisch und Nachmittags zur warmen Wurst ergebenst ein
Warnst am Fischmarkt.

Cours der Berliner Börse am 13. December 1853.

Freiwillige Anleihe 100½ G. Staats-Anleihe 100½ G. Staats-Schuld-Scheine 92¼ G. Schles. Pfandbriefe 97¾ G. Schlesische Rentenbriefe 98⅞ G. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Actien 97½ G. Wiener Banknoten 88 G.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.